

Pressemitteilung

Datum: 2. März 2010

An die
Berliner Medien



Verwaltungsstelle Berlin

Internet:
www.berlin.igmetall.de

Widerstand der SIS-Beschäftigten gegen Ausgliederung: "Treffpunkt CEBIT, 5 vor 12"

Seit Wochen protestieren die IT-Beschäftigten in der Siemens AG (Bereich SIS) mit wachsender Beteiligung gegen die Planungen des Arbeitgebers. Dieser hatte zum 1.12.2009 den erst vor zwei Jahren aus der SBS in die Siemens AG integrierten IT-Bereich sowie weitere IT-Abteilungen in eigene Siemens-Betriebe abgespalten. Danach wurde dann die Absicht bekanntgegeben, diese Betriebe zum 1.7.2010 in eine eigene Rechtsform im Siemens-Konzern auszugliedern. In Berlin sind 380 hoch qualifizierte Beschäftigte betroffen.

Die Beschäftigten befürchten, dass damit ein Verkauf oder eine komplette Ausgliederung aus dem Siemens-Konzern vorbereitet wird, und richten sich daher gegen die Planungen. Mit der Unterstützung der IG Metall machen sie bundesweit unter dem Motto "SIS gehört zu Siemens" regelmäßige "Montagsspaziergänge" und Kundgebungen, um ihrem Protest Ausdruck zu verleihen. Über 11.000 Protestunterschriften wurden in wenigen Wochen gesammelt und dem Siemens-Vorstand übergeben. Am letzten Montag, 1.3., haben an fast allen SIS-Standorten Aktionen stattgefunden, mehr als 2.000 der insgesamt ca. 8.000 Beschäftigten waren "auf der Straße". Gerade für IT-Beschäftigte eine ungewöhnliche Situation.

Am Mittwoch, 3.3., werden kleine Delegationen aus allen SIS-Standorten bundesweit auf der CEBIT erwartet. Dort wollen sie sich über die aktuelle Situation der IT-Branche informieren. Um 5 vor 12 treffen sich alle am Stand der IG Metall in Halle 5, B 50, "Jobs&Karriere". Damit möchten die IT-Beschäftigten von Siemens in der Fachwelt die gute Zusammenarbeit mit der IG Metall im Kampf um ihre Anliegen herausstellen. "Nur mit der IG Metall können wir etwas erreichen. Sie unterstützt unseren Protest und hat kompetente Ansprechpartner für die IT-Branche. Wir wollen bei Siemens bleiben, weil unsere Stärke die enge Einbindung in Siemens ist.", betont Franz-Josef Amling, BR-Vorsitzender aus Fürth. Am IG Metall-Stand stehen Hans-Joachim Weis, beim Vorstand bundesweiter Koordinator für die IT-Branche, und Konrad Jablonski, Koordinator der SIS-Aktivitäten im Siemens-Team, den Delegationen als Ansprechpartner zur Verfügung. Gemeinsam werden die weiteren Schritte geplant. "Da kommt noch einiges auf Siemens zu!" ist sich Konrad Jablonski sicher.

IG Metall, Verwaltungsstelle Berlin
Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin
2. Bevollmächtigter: Klaus Abel
Telefon: 030 25387-102, Fax: 030 25387-200, Mobil: 0171 2894914
E-Mail: klaus.abel@igmetall.de